

# Galerien laden zur Nacht der Kunst

Acht Galerien öffnen am 6. Oktober zwischen 19 und 24 Uhr ihre Räume und bieten Gespräche mit Künstlerinnen und Künstlern an.

Michaela Heinze

■ **Bielefeld.** Die 14. Ausgabe der kulturellen Nacht des „Artur!14 Galerien Hopping“ lädt am 6. Oktober zwischen 19 und 24 Uhr Kunstliebende und Kulturinteressierte zum Schlendern und Betrachten der Exponate an acht Standorten in Bielefeld ein. Während dieser fünfständigen Nacht der Kunst öffnen zahlreiche Offspaces und teils ehrenamtlich geführte Galerien ihre Türen für Besucher. Der Eintritt in den teilnehmenden Galerien ist kostenlos.

Die Veranstaltung bietet eine Palette an Kunstwerken, von Malerei und Skulpturen über Zeichnungen bis hin zu experimenteller Fotografie und Videokunst. Eines der Highlights des Abends ist die Ausstellung von Audrey Hörmann. In ihrem Ausstellungsraum „ajh.pm“, an der Dornberger-, Ecke Wertherstraße zeigt Hörmann überdimensionierte Videoarbeiten von verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern auf einer wandfüllenden Präsentationsfläche, die durch die großen Schaufenster von außen betrachtet werden können. Die aktuelle Ausstellung präsentiert ein Video der Künstlerin Mirkan Deniz, das in dem Hotelzimmer gedreht wurde, in dem 1923 die Spaltung Kurdistans in vier Teile beschlossen wurde.

Die Galerie Samuelis Baumgarte am Niederwall ist zum ersten Mal beim Artur!-Galerien-Hopping dabei. Baumgarte ist bekannt für die avantgardistische Herangehensweise an ihre Kunstexponate. In der Ausstellung mit



Artur!-Galeristinnen Suncana Dulic, Reinhild Patzelt und Katharina Bosse besprechen eine Arbeit aus der Ausstellung „Das queere Familienzimmer“ im Kunstraum Elsa.

Foto: Michaela Heinze

den international bedeutenden Künstlern Niki de Saint Phalle und Sam Francis treffen abstrakter Expressionismus und tachistische Farbfelder auf ein breites Spektrum an Arbeiten aus fünf Jahrzehnten.

Der Mensch als Teil der Natur, aus der er sich, wie aus einer Quelle, speist, ist der Tenor der Ausstellung von Axel Dürr im Atelier D von Suncana Dulic in der Rohrteichstraße, während die Auto-Kultur-Werkstatt von Elke Werneburg an der Teichstraße Videoarbeiten von Klaus Möller in der Trep-

penhausgalerie zeigt. Ungewohnte Perspektiven auf scheinbar belanglose Dinge, Begebenheiten und Zusammenhänge lassen Bekanntes fremd und Fremdes vertraut werden.

Das Tor-6-Theaterhaus präsentiert in der Galerie von Reinhild Patzelt Arbeiten der Künstler Frank Albrecht aus Bremen und Ruth Bisping aus Münster unter dem gemeinsamen Titel „available space“. Das Thema umfasst Natureindrücke und Naturerfahrungen, die miteinander in einen spannenden Dialog treten. Im

Kunstraum Elsa von Katharina Bosse gibt die Ausstellung „Das queere Familienzimmer“ Einblicke in alternative Familienleben, aus dem Blickwinkel von 20 Fotografinnen und Fotografen aus NRW.

Die Produzenten-Galerie zeigt in ihrer Ausstellung „Bregaglia“ Arbeiten der Bielefelder-Schweizer Gruppe, die entstanden sind bei den Treffen zum gemeinsamen Zeichnen im Bergell in der Schweiz. Und Artists Unlimited zeigen Reiner Tintels künstlerische Collagen und Installationen unter dem Titel „Retrospektive“, bei

denen archivierte Fundstücke von Papierfetzen und Figuren urbanen Lebens ein improvisiertes, unperfektes Gefüge aus Fragmenten ergeben.

Das „Artur! 14 Galerien-Hopping“ bietet die Gelegenheit an, einen Abend Kunst unterschiedlichster Stilrichtungen zu erleben und die kreativen Köpfe hinter den Werken persönlich kennenzulernen. Eine Karte aller Standorte ist unter [www.bielefeld.jetzt/node/284848](http://www.bielefeld.jetzt/node/284848) einsehbar oder liegt als Veranstaltungsflyer in allen beteiligten Galerien aus.